Geniale Tools & Apps für Ihre Fritzbox

Fritz!Box ©AVM

Faxen ohne Faxgerät, auf dem TV einen Anrufer angezeigt bekommen oder die Anrufliste des Festnetztelefons unterwegs checken – mit den richtigen Router-Tools ist das alles kein Problem.
Die Fritzbox ist der in Deutschland mit Abstand beliebteste Router. Der Marktanteil der Internetbox aus dem Hause AVM liegt bei weit über 50 Prozent, die kleinere Hälfte teilen alle anderen Hersteller unter sich auf. Deshalb gibt es auch so viele Tools und Apps für die Fritzbox: Die Programmierer erreichen damit eine riesige Zielgruppe. Wir stellen Ihnen die besten Programme für Windows-PCs und Smartphones vor (siehe Tabelle Seite 5).

Hardware überprüfen und aktuelle Firmware laden

Steckt in diesem Telekom-Router eine Fritzbox oder nicht? Dass der Speedport W920V baugleich zu den AVM-Modellen 7270 beziehungsweise 7570 ist, lässt sich im Internet schnell feststellen.

„Ich habe leider keine Fritzbox“, mögen Sie an dieser Stelle einwerfen. Doch Achtung: Trotz abweichender Produkt- oder Herstellerbezeichnung kann sich dahinter ein Router von AVM verstecken. Auch die Fritzbox-typische rote Farbe sagt nichts über das Innenleben aus: Die Speedport-Modelle der Deutschen Telekom sind weiß, die „Home Server“ genannten Router des Providers 1&1 sowie die Congstar-Boxen sind schwarz.

Welche baugleiche Fritzbox in anderen Routern steckt, finden Sie einfach über das Internet heraus. Die Rubrik „Telekom-Derivate“ listet kompatible Speedport- und Congstar-Modelle

auf, unter „Sonstige Derivate“ finden Sie Router von Alice (O2) sowie Kabel Deutschland und unter „United Internet“ sind die erwähnten Home-Server von 1&1 aufgeführt.

Voraussetzung dafür, dass alle Anwendungen problemlos und mit vollem Funktionsumfang laufen, ist eine aktuelle Router-Software. Das Firmware-Update ist bei der Fritzbox einfach, weil Aktualitäts-Check, Download und Installation der neuen Geräte-Software weitgehend automatisch laufen. Rufen Sie die Konfigurationsoberfläche des Routers auf, indem Sie in der Browser-Adresszeile fritz.box eingeben und sich mit Ihrem Passwort anmelden.

In der „Erweitert“-Ansicht sehen Sie dann rechts oben gleich die Version der Geräte-Software. Ob diese aktuell ist, prüfen Sie über die Funktionen „System, Firmware-Update, Neue Firmware suchen“. Bevor Sie nun mit einem Klick auf „Firmware-Update jetzt starten“ fortfahren, empfehlen wir eine Sicherung der gesamten Router-Einstellungen (über „System, Einstellungen sichern, sichern, Ok“). Das anschließende Update und Neustarten des Routers nimmt einige Minuten in Anspruch. Sobald keine der Status-LEDs mehr blinkt, ist die Fritzbox wieder betriebsbereit.

Bei einigen der Router-Derivate lässt sich die Original-Firmware von AVM analog zur Fritzbox aktualisieren, bei anderen ist dies deutlich aufwendiger.

Sehen, wer anruft: Anrufmonitor am PC und TV

Auf dem Handy und am Festnetztelefon ist es selbstverständlich zu sehen, wer beim Klingeln gerade anruft – vorausgesetzt, der Anrufer hat die Rufnummernübermittlung nicht ausgeschaltet. Das funktioniert auch mit den als Telefonanlage eingesetzten Fritzbox-Fon-Modellen. Wenn man daheim gerade am PC sitzt, das DECT-Telefon aber sonst irgendwo in der Wohnung liegt, will man natürlich gerne gleich wissen, wer sich aktuell meldet: Das erledigt eine Vielzahl von Anrufmonitor-Tools. Damit auch alles funktioniert, müssen Fritzbox und Rechner zu Hause im gleichen Netzwerk agieren. Ob der Computer mittels LAN-Kabel oder per WLAN mit der Fritzbox verbunden ist, ist unerheblich.

Für ältere AVM-Router (die Liste findet sich unter auf dieser Seite bei Jfritz.org) eignet sich die Anwendung Jfritz, die Java von Sun/ Oracle voraussetzt. Jfritz ermöglicht den Im- und Export sowie das einfache Bearbeiten der Telefonliste des Routers. Sind Rufnummern mit Namen hinterlegt, werden diese eingeblendet. Ähnlich arbeitet die Software Fritzmon auf allen Fon-Fritzboxen.

Das Windows-Programm Fritzbox Monitor ist in der Lage, die Outlook-Kontakte in das Telefonverzeichnis der Fritzbox zu exportieren.

Mit dem Fritzbox Monitor bietet der Hardware-Hersteller ein eigenes Tool, das allerdings seit mehr als drei Jahren nicht weiter entwickelt wurde. Praktisch ist, dass das AVM-Programm auch die Outlook-Kontakte in das Telefonbuch der Fritzbox übertragen kann. Dazu klicken

Sie im Register „Telefonbuch“ der Software auf „Adressen importieren/exportieren, Adressen importieren, Aus Outlook Adressbuch“. Im folgenden Schritt übertragen Sie dann die zunächst lediglich in das Tool übernommenen Adressen auf die Fritzbox: Dazu klicken Sie auf „Adressen importieren/exportieren, Adressen exportieren, Zur FRITZ!Box“. Hilfreich beim Export von Kontakten aus Outlook, CSV-Dateien, Vcards oder Google ist zudem der Contact Conversion Wizard.

Anders als der AVM Fritzbox Monitor wird der Janrufmonitor für die Fritzbox ständig fortentwickelt und erlaubt mit Erweiterungen die Rufnummernidentifizierung über das Internet oder Telefonbuch-CDs. Weitere Anrufmonitore sind Fritzbox Tray und der mit sehr vielen Funktionen ausgestattete Smartcall Monitor – so weit zum Notebook und gewöhnlichen PC.

Anwender, die einen Home Theater PC im Wohnzimmer als Medienzentrale und zum Fernsehen nutzen, können dort ebenfalls einen dieser Anrufmonitore installieren. Speziell für die Mediacenter-Software Media Portal als auch für das XBMC-Pendant existieren ebenfalls Erweiterungen für die Fritzbox, die die Rufnummer und gegebenenfalls den Namen des Anrufers auf dem Fernseher einblenden. Auf diese Weise kann man beim spannenden TV-Krimi sofort entscheiden, ob man lieber weiterschauen oder doch telefonieren möchte.

Faxen, Anrufbeantworter und Browser-Add-ons

Die Faxfunktion ist im Prinzip in der Fritzbox integriert, muss aber nach der Installa- tion der Software Fritz!Fax noch aktiviert werden.

Anders als früher beim analogen Modem fehlt bei der Fritzbox die Möglichkeit, Faxe zu versenden und zu empfangen. Mit der PC-Software Fritzfax ist dies aber auch mit den Fon-Modellen von AVM möglich.

Die Einrichtung der Faxoption ist im Prinzip einfach, doch wegen der unterschiedlichen Szenarien etwas zu differenzieren. Schließlich kann man sowohl ein vorhandenes Multifunktionsgerät weiter zum Faxen verwenden, aber auch ohne Fax lassen sich die elektronischen Briefe über die Telefonleitung verschicken. Das funktioniert mit analogen und auch mit reinen Voice-over-IP-Anschlüssen (VoIP). Ohne zusätzliches Faxgerät dient ein am Router eingesteckter USB-Stick zum Speichern der eingehenden Dokumente. Denn der Faxempfang soll selbstverständlich rund um die Uhr möglich sein, ohne dass der mit dem Router verbundene Rechner dazu ständig laufen muss.

Wichtig ist, dass bei der Installation des Faxprogramms für die Fritzbox mit Ausnahme von „Fritz!DSL“ im Hintergrund kein weiteres AVM-Programm laufen darf, das Zugriff auf die Fritzbox hat. Den Fritzbox Monitor beenden Sie deshalb vorher, die Fritz-ISDN-Software müssen Sie sogar de-installieren. Ansonsten folgen Sie den für Sie zutreffenden Einstellungen

bezüglich internem und externem Fax, VoIP und so weiter. Ausführliche Informationen zum Faxprogramm von AVM wie auch zu den unterschiedlichen Einsatzszenarien finden Sie auf dieser Webseite.

Fritzvox macht es einfach, den in der Fritzbox inte- grierten Anrufbeantworter zu konfigurieren, abzuhören und zu bedienen.

Zum Anrufbeantworter: Ist die Mailbox auf der Fritzbox einmal eingerichtet, blinkt in der Voreinstellung die Info-LED ganz rechts, sobald ein Anrufer eine Nachricht hinterlassen hat. Aber dann? Bei der Verwendung mehrerer Mailboxen ist es nämlich gar nicht so einfach, die auf dem Router gespeicherten Nachrichten nur über Tastenkombinationen am Telefon abzurufen.

Viel bequemer geht dies mit dem Anrufbeantworter-Tool von AVM. Mit Fritzvox können Sie die Mailbox schnell am PC einrichten, abhören und ein- oder ausschalten sowie die Nachrichten sortieren und löschen. Bei der Einrichtung werden Sie gegebenenfalls aufgefordert, mit einem Telefon über die Tastenfolge „#96*3*“ die CAPI-Schnittstelle zu aktivieren. Ist das Passwort für die Fritzbox einmal hinterlegt, arbeitet das Programm selbstständig, und neu eingegangene Nachrichten erscheinen nach dem Einschalten des Rechners sofort auf der PC-Oberfläche.

Praktisch sind schließlich die Browser-Erweiterungen für den Internet Explorer und Firefox: Die Fritzbox-Add-ons bieten zwar nichts Spektakuläres, fassen jedoch einige Funktionen wie den Zugriff auf angeschlossene USB-Speicher, den Check auf neue Firmware oder die Wählfunktion per Mausklick einfach erreichbar zusammen.

My Fritz Zugriff auf die private Cloud

My Fritz, wie der Fritzbox-Hersteller seinen Cloud-Speicher nennt, ersetzt den zuvor etwas umständlichen Fernzugriff auf den Router über einen DynDNS-Dienst. Kurz: My Fritz ermöglicht über das Internet den Zugriff von jedem beliebigen Netzwerkgerät, also einem Computer, Smartphone oder Tablet-PC auf die Fritzbox daheim. Das umfasst sowohl die

Inhalte auf angeschlossenen USB- sowie NAS-Speichern, die Anrufliste und Sprachnachrichten auf dem Anrufbeantworter als auch alle Einstellungen des Routers.

Die Voraussetzung für die Nutzung ist die Einrichtung eines My-Fritz-Kontos zum Einloggen auf dem Online-Portal von AVM und das einmalige Aktivieren der Funktion in der Fritzbox. Dazu rufen Sie durch das Eintippen von fritz.box im Browser das Router-Konfigurationsmenü auf, melden sich dort an und klicken danach auf „Internet, MyFRITZ!, Neues MyFRITZ!-Konto erstellen“. Tippen Sie als Nächstes eine gültige Mailadresse und ein Kennwort in die dafür vorgesehenen Felder ein. Das weitere „FRITZ!Box-Internetkennwort“ benötigen Sie allerdings nicht zur Anmeldung bei der Internetplattform, sondern für die Weiterleitung und damit für die Authentifizierung an Ihrer Fritzbox.

Nach dem Bestätigen mit „Beenden“

erhalten Sie eine E-Mail, in der Sie die Gültigkeit Ihrer Mailadresse mit einem Mausklick auf den darin enthaltenen Link bestätigen. Mit einem Klick auf die Schaltfläche „Konto aktivieren“ schließen Sie die Einrichtung ab. Nun stehen Ihnen nach der doppelten Anmeldung alle Möglichkeiten von My Fritz zur Verfügung. Fritzbox-Apps für mobile Android- und iOS-Geräte

Fritzapp Media: Diese App spielt Multimedia-Inhalte über die Fritzbox ab und macht das Android-Smartphone zur Fernbedienung für netzwerkfähige Fernseher.

So gut wie alle neuen Smartphones und Tablet-PCs verfügen über WLAN. Da liegt es natürlich auf der Hand, die mobilen Geräte auch zum Steuern und zum Telefonieren über den Router von AVM zu verwenden.

Die Bezeichnung der wichtigsten Mobilanwendung ist Fritz-app Fon. Diese verwandelt ein Android- und ein iOS-Gerät inklusive iPod Touch in ein Festnetztelefon an den Fritzbox-Fon-Modellen. Windows Phone und andere Handybetriebssysteme werden dabei nicht unterstützt. Die Smartphones und Tablets haben über WLAN mit Fritzapp Fon ferner Zugriff auf die Anrufliste und die Telefonbücher im Router. In der App lässt sich einstellen, ob beziehungsweise wann über das Festnetz oder über das Mobilfunknetz telefoniert werden soll. Zudem bietet die App Zugriff auf den Anrufbeantworter. Dazu halten Sie die Taste „1“ gedrückt, bis die Mailbox angewählt ist. Mit der Raute-Taste „#“ gelangen Sie in das Hauptmenü zurück. Für Besitzer eines iPads, iPhones oder iPod Touch ist damit bei den Apps von AVM Schluss. Von Drittanbietern existieren weitere Apps, darunter auch mit vielen Funktionen Dialfritz (4,49 Euro) und Fritzcalls, das für 1,79 Euro über die Fernabfragefunktion den Zugriff auf die Fritzbox von unterwegs erlaubt.

Für das Google-Betriebssystem hat AVM zwei weitere Apps im Programm: Fritzapp Media gibt Bilder, Musik und Videos von Datenträgern wieder, die mit dem Router verbunden sind: also von NAS-Speichern im Netzwerk und von USB-Festplatten. Verfügen Sie über einen netzwerk- und DLNA-fähigen Fernseher, können Sie Fritzapp Media auch als Fernbedienung

nutzen und das TV-Gerät für die Ausgabe wählen. Die App arbeitet lediglich mit neueren Fritzbox-Modellen zusammen, eine Liste der unterstützten Geräte gibt es auf dieser Webseite.

Der Fritzapp Ticker ist vor allem unterwegs praktisch. Die Android-App informiert stets über die daheim auf der Fritzbox eingegangenen Anrufe und Mailbox-Nachrichten. Telefonate des gleichen Tages werden dabei auf dem Smartphone fett hervorgehoben. Die Schaltfläche „Box“ ermöglicht darüber hinaus den kompletten Zugriff auf den Router. Im Standby-Betrieb des Handys verbraucht die App keinen zusätzlichen Akkustrom, sie aktualisiert die Anrufliste erst nach dem Aufwecken des Smartphones. Fritzapp Ticker unterstützt derzeit die Router-Modelle 7390, 7360, 7330, 7270 und 7240, weitere sollen per Firmware-Update folgen.

Zum Schluss möchten wir einige nützliche Hilfsprogramme vorstellen, dazu ein typischer Fall: Sie wollen eine neue Fritzbox einrichten, haben jedoch die Zugangsdaten des Providers verlegt. Mit Fritzrepass lassen sich diese aus dem alten Router auslesen. Die Handhabung über den Telnet-Modus klingt etwas kompliziert, ist aber einfach und auf der Internetseite des Programms gut dokumentiert.

Einen Reset-Knopf besitzen die Router von AVM nicht, zurücksetzen lassen sich die Geräte nur über das Menü. Was also tun, wenn die Box nach einem missglückten Firmware-Update nicht mehr startet? Die Fon-Modelle lassen sich immerhin durch Anschließen eines Telefons , Abnehmen des Hörers, die Tastenfolge „#991*15901590*“ und Wiederauflegen zurückstellen. Bei den reinen Routern dagegen hilft ohne den Zugriff über die Konfigurationsoberfläche nur das Wiederherstellungsprogramm.

Tools und Hilfsprogramme für den AVM-Router

Dazu laden Sie das Fritzbox Recovery Tool von AVM über das Internet aus dem für Ihren Router passenden Verzeichnis „fritzbox.modell/x_misc“ oder „fritzbox.modell/x_misc/deutsch“ herunter. Verbinden Sie Ihren PC per LAN-Kabel über die Buchse „LAN 1“ direkt mit der Fritzbox. Klicken Sie danach im „Netzwerk- und Freigabecenter“ der Windows-Systemsteuerung auf „LAN-Verbindung, Eigenschaften, Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)^, Eigenschaften“. Aktivieren Sie die Option „Folgende IP-Adresse verwenden“ und tragen Sie nun als IP-Adresse 192.168.178.2, als Subnetzmaske 255.255.255.0 und als Standard-Gateway 192.168.178.1 ein. Aktivieren Sie die Option „Folgende DNS-Serveradressen verwenden“ und nutzen Sie als bevorzugten DNS-Server ebenfalls 192.168. 178.1. Über „Erweitert, WINS, Netbios über TCP/IP aktivieren, LMHOSTS-Abfrage aktivieren“ schließen Sie daraufhin mit zwei Klicks auf „OK“ ab.

Nachdem Sie das DSL-Kabel zwischen Fritzbox und Internet getrennt haben, deaktivieren Sie am PC vorübergehend die Firewall. Starten Sie die passende Datei „fritz_box_...recover-image.exe“ und klicken Sie bei der Frage: „Soll ‚Mediasensing‘ jetzt deaktiviert werden?“ auf „Ja, OK“. Der PC startet neu und ruft automatisch das Wiederherstellungsprogramm auf. Folgen Sie den weiteren Schritten, bis das Tool die Meldung „Abschluss - FRITZ!Box erfolgreich wiederhergestellt!“ zeigt. Nun lässt sich die Fritzbox neu einrichten. Weitere Infos zum Recovery Tool unter diesem Downloadlink.

Tools für andere Router
Die Fritzbox ist in Deutschland nun einmal der mit Abstand wichtigste Router, doch auch

andere Hersteller bieten Android- und iOS-Apps für ihre Internet-Boxen. Asus nennt sie „AiCloud“, Cisco „Connect Cloud“. Netgear verfügt neben „Genie“ über einige weitere spezielle Apps. Noch etwas größer ist die Auswahl bei D-Link: Für diesen Hersteller schauen Sie am besten in den Play Store beziehungsweise iTunes und suchen sich die für Ihren Zweck passende Applikation heraus.

Software und Apps für die Fritzbox und kompatible Router

Software	Kategorie	Geeignet für	Download	Sprache
Contact Conversion Wizard	Überträgt Kontakte und Rufnummern auf die Fritzbox	Windows XP, Vista, 7, 8	Download	Englisch
Dialfritz	Anruf- und Fritzbox-Monitor auf dem iPhone	iOS	http://www.pcwelt.de/4ao9	Deutsch
Fritzapp Fon	Ermöglicht Festnetztelefonate mit dem Smartphone	Android, iOS	www.pcwelt.de/k71u (Android), www.pcwelt.de/1cfq (iOS)	Deutsch
Fritzapp Media	Medienzugriff per WLAN über das Handy	Android	www.pcwelt.de/r5a7	Deutsch
Fritzapp Ticker	Zeigt Fritzbox-Anrufe unterwegs am Handy	Android	www.pcwelt.de/ivma	Deutsch
Fritzbox Addon (für Firefox)	Browser-Add-on: Fritzbox-Schnellzugriff in Firefox	Windows XP, Vista, 7, 8	Download	Deutsch
Fritzbox Addon (für Internet Explorer)	Browser-Add-on: Fritzbox-Schnellzugriff in Internet Explorer	Windows XP, Vista, 7, 8	ftp://ftp.avm.de/fritz.box/tools/fritzbox_addon	Deutsch
Fritzbox Monitor (AVM)	Zeigt eingehende Anrufe an und überträgt Kontakte auf die Fritzbox (mit Rückwärtssuche)	Windows XP, Vista, 7, 8	ftp://ftp.avm.de/fritz.box/tools/fbm	Deutsch
Fritzbox Tray Tool	Anrufmonitor: zeigt eingehende Anrufe an (mit Rückwärtssuche)	Windows XP, Vista, 7, 8	www.rpworld.de	Deutsch
Fritzcalls	Anruf- und Fritzbox-Monitor auf dem iPhone	iOS	www.pcwelt.de/8ecl	Deutsch
Fritzfax (AVM)	Ermöglicht den Faxversand und -empfang	Windows XP, Vista, 7,	ftp://ftp.avm.de/fritz.box/tools/fax4box	Deutsch

		8		
Fritzload	Lädt Inhalte auf eingesteckte USB-Medien ohne PC	Fritzbox	http://tbspace.de/?id=5	Deutsch
Fritzmon Monitor	Anrufmonitor für alle Fon-Modelle der Fritzbox	Windows XP, Vista, 7, 8	www.paehl.de	Deutsch
Fritzrepass	Liest die Provider-Daten aus der Fritzbox aus	Windows XP, Vista, 7, 8	Download	Englisch
Fritzvox (AVM)	Einfache Bedienung des Anrufbeantworters am PC	Windows XP, Vista, 7, 8	ftp://ftp.avm.de/fritz.box/tools/fritz!vox	Deutsch
Janrufmonitor 5.0 für AVM Fritzbox Fon	Anrufmonitor: zeigt eingehende Anrufe an	Windows XP, Vista, 7, 8	Download	Deutsch
Java Runtime Env.	PC-Hilfsprogramm	Windows XP, Vista, 7, 8	Download	Deutsch
Jfritz	Anrufmonitor: zeigt eingehende Anrufe an	Windows XP, Vista, 7, 8	Download	Deutsch
Media Portal	Mediacenter-Software für den PC	Windows XP, Vista, 7, 8, Linux und weitere	www.team-mediaportal.com	Deutsch
Recovery Tool (AVM)	Stellt die Grundeinstellungen wieder her	Windows XP, Vista, 7, 8	ftp://ftp.avm.de/fritz.box (modellspezifisch!)	Deutsch
Smartcall Monitor	Anrufmonitor: zeigt eingehende Anrufe an	Windows XP, Vista, 7, 8	www.jam-software.de/smartcallmonitor	Deutsch
XBMC	Mediacenter-Software für den PC	Windows XP, Vista, 7, 8	http://xbmc.org/download	Deutsch

Thematisch passende Beiträge

- DownloadsFritz!Box (Firmware-Upgrades)
- NewsFritz!OS 5.21 jetzt für alle aktuellen Fritz!Box-Modelle verfügbar
- NewsFritzbox 3390 – neuer Dualband-WLAN-N-Router von AVM
- DownloadsFRITZ!vox 2.0
- DownloadsjAnrufmonitor Fritzbox (Linux, 64-Bit) 5.0.31
- DownloadsjAnrufmonitor Fritzbox (Windows, 64-Bit) 5.0.31